
Veranstalter

Arbeitsbereich für Geotechnik
Institut für Infrastruktur
Univ.-Prof. DI Dr. Robert Hofmann
Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck
E-Mail: tiroler-geotechniktag@uibk.ac.at

Anmeldung zum 19. Tiroler Geotechniktag Naturgefahren am 04. Juni 2025 online unter:

www.uibk.ac.at/geotechnik/veranst/tirolergeotechniktag.html

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung; – ebenso, wenn Sie keine Einladung mehr über unseren "Tiroler Geotechniktag Naturgefahren" erhalten möchten (E-Mail: tiroler-geotechniktag@uibk.ac.at).

Unsere Datenschutzinformation finden Sie unter:
<https://www.uibk.ac.at/datenschutz/datenschutzinformation/veranstaltungsmanagement>

Tagungsort

Congress Innsbruck
Rennweg 3
A 6020 Innsbruck
Tel.: (+43 512) 59360
www.cmi.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:

www.uibk.ac.at/geotechnik/veranst/tirolergeotechniktag.html

Nach Eingang des Formulars erhalten Sie von uns eine detaillierte Rechnung mit Angabe der Zahlungsmodalitäten. Die Anmeldung ist verbindlich. Beachten Sie, dass die Anmeldung und der rechtzeitige Eingang der Zahlungsgebühr Voraussetzung dafür ist, dass Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt inkl. der Verpflegung in zwei Kaffeepausen und Mittagessen 320 €. Bei Anmeldung bis zum 30.04.2025 erhalten Sie einen ermäßigten Tagungsbeitrag von 290 €.

Stornierung

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Tagungsbeginn 1/3 des Tagungsbeitrages, bei kurzfristigeren Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Stornierungen können ausschließlich schriftlich erfolgen! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, die Tagung aus wichtigen Gründen zu verschieben oder abzusagen sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Aktuelle Informationen

<https://www.uibk.ac.at/geotechnik/>

Kontaktadresse und Auskünfte

Arbeitsbereich für Geotechnik, Institut für Infrastruktur,
Universität Innsbruck, Technikerstraße 13, 6020 Innsbruck
Simon Berger Tel.: +43/512/507-62375
Claudia Thurnwalder Tel.: +43/512/507-62392
E-Mail: tiroler-geotechniktag@uibk.ac.at



Arbeitsbereich für Geotechnik
Univ.-Prof. Dr. Robert Hofmann

19. TIROLER GEOTECHNIKTAG NATURGEFAHREN

am

Mittwoch, 04. Juni 2025

ERÖFFNUNGSVORTRAG VON LANDESHAUPTMANN ANTON MATTLE

Tagungsort:
Congress Innsbruck

PROGRAMM

08.30-09.00 Registrierung

09.00-09.15 Eröffnung und Begrüßung
Univ.-Prof. DI Dr. Robert Hofmann

ERÖFFNUNGSVORTRAG

09.15-09.45 „Tirol im Wandel?“
Naturkatastrophen gehören zum Leben in den Alpen. Gibt es neue Herausforderungen?
Anton Mattle
Landeshauptmann von Tirol

BLOCK 1 EXTREM- UND ÜBERLASTFÄLLE

Vorsitz MR Priv.-Doz. DI Dr. Florian Rudolf-Miklau
Abteilungsleiter BML-Abteilung III/4 – Wildbach- und Lawinenerbauung und Schutzwaldpolitik, Wien

09.45-10.05 Lessons learned from the Gjerdrum quick clay landslide in Norway
Toril Hofshagen
The Norwegian Water Resources and Energy Directorate (N)

10.05-10.25 Hochwasserschutz in NÖ – Das Katastrophenhochwasser 09/2024
Dietmar Pichler
Gruppe Wasser – Leiter der Abteilung Wasserbau, Niederösterreich, St. Pölten

10.25-10.45 Beispiele von Bauwerksversagen bei Extrem- und Überlastfällen
Johannes Hübl, Georg Nagl
Institut für Alpine Naturgefahren, Universität für Bodenkultur (BOKU), Wien

10.45-11.05 Große Stauanlagen und Bevölkerungsschutz in Südtirol, Risiko-Szenarien, Warnphasen und Notfallkonzept
Roberto Dinale
Agentur für Bevölkerungsschutz, Amt für Hydrologie und Stauanlagen, Bozen (IT)

11.05-11.50 Kaffeepause

PROGRAMM

BLOCK 2 ÜBERPRÜFUNG VON SCHUTZBAUWERKEN UND BEWERTUNG

Vorsitz HR DI Gebhard Walter
Sektionsleiter Wildbach- und Lawinenerbauung Tirol, Innsbruck

11.50-12.10 Herausforderungen bei der Überwachung von Sicherungsbauwerken
Philipp Jansen, Andreas Koch, Franziska Weinzierl
Landesbaudirektion Bayern, München (D)

12.10-12.30 Umgang mit alternden Schutzsystemen und ein Ansatz zur Überprüfung der Zweckmäßigkeit in der Schweiz
Catherine Berger
Geo7, Bern (CH)

12.30-12.50 Wirksamkeitsbeurteilung von Steinschlag-schutzdämmen – Ansätze aus der Praxis
Rachel Riner
Geotest AG, Zollikofen (CH)

12.50-14.30 Mittagspause

BLOCK 3 MONITORING VON SCHUTZBAUWERKEN

Vorsitz RD Dipl.-Geol. (Univ.) Andreas Koch
Landesbaudirektion Bayern, München (D)

14.30-14.50 Numerische Simulation mit Steinschlag-schutznetzen zur Bewertung von Überlastfällen
Simon Berger, Robert Hofmann, Felix Doppelmayr
Universität Innsbruck, Arbeitsbereich für Geotechnik
Hans-Jörg Laimer
Geotechnik und Naturgefahrenmanagement, ÖBB, Salzburg

14.50-15.10 Kontinuierliche Zustandsüberwachung von Schutzbauwerken und Schutzflächen als Bestandteil des Integralen Risikomanagements
Alexander Bittendorfer, Sascha Schultes
Geobrug AG, Romanshorn (CH)

PROGRAMM

15.10-15.30 Monitoring von Schutzbauwerken und Schutzflächen
Michael Brauner
Geotechnik und Naturgefahrenmanagement, ÖBB, Wien

15.30-15.50 Überwachung von Steinschlagnetzen: Einblicke in innovative Monitoring-Technologien
Johann Golser
GEODATA Group, Leoben
Gernot Stelzer, Sebastian Averdunk
Trumer Schutzbauten GmbH, Oberndorf

15.50-16.35 Kaffeepause

BLOCK 4 FERNERKUNDUNG - ÜBERWACHUNG

Vorsitz Direktor DI Fabio de Polo
Agentur für Bevölkerungsschutz, Funktionsbereich Wildbachverbauung, Bozen (IT)

16.35-16.55 Entwicklung eines Monitoring- und Frühwarnsystems für flachgründige Rutschungen in den tropischen Anden (Medellín, Kolumbien)
Kurosch Thuro
Lehrstuhl für Ingenieurgeologie, TU München (D)

16.55-17.15 Praxisbeispiele der photogrammetrischen Trennflächenanalyse im Planungsprozess für Sicherungsbauwerke
Anne Hormes
Witt & Partner Felsprojekt GmbH, Innsbruck

17.15-17.35 Der präzise Blick aus dem Weltall: InSAR-basierte Boden- und Bauwerksüberwachung
Markus Keuschnig
GEORESEARCH Spin-Off AUGMENERRA, Puch bei Hallein

17.35-17.45 Schlussworte